Einstimmungsübung

A nimmt eine Situation, in der A das Verhalten des Kindes einfach ein Rätsel ist. B ist das Spielgegenüber.

Es gibt 3 Phasen: Gesamtzeit: 30 Min pro Person.

Phase 1: A = Erwachsener. B = Kind.

A erzählt die Situation. Was macht das Kind und wie reagiert A? Dann spielt ihr die Situation kurz an, so wie A die Situation erlebt.

Kurze (max 5 min!) Reflexion: B (dann als Erwachsener) fragt A:

- 1) Was nimmst du jetzt in dir wahr, wenn du die Situation spielst?
- 2) Was fehlt dir? Was brauchst du selbst in der Situation? *Gesehen werden? Raum für dich? Kontakt? Wertschätzung?*

Nimm dir Zeit, ganz zu fühlen was du brauchst.

- 3) Bist du offen zu schauen, wie es für dein Kind ist?

Phase 2: A= **eigenes** Kind. B = Erwachsener (A).

B spielt nun einfach A, so wie er/sie A in der Situation erlebt hat. A erlebt die Situation aus den Augen des Kindes.

Nach einer Weile stoppt ihr und B steigt aus der Rolle aus und fragt A **in der Rolle des Kindes:**

Was ist es, was du in der Situation eigentlich brauchst? Was willst du dem Erwachsenen vor dir eigentlich sagen mit deinem Verhalten? Nach was sehnst du dich?

A versucht, das nicht aus den analytischen Überlegungen als Erwachsene zu erklären, sondern aus der Rolle als Kindes zu sagen, was er/sie braucht.

Phase 3: Reflexion: A = wieder Erwachsener. B = Kind falls nochmal gespielt wird

Am Ende fragt B A: Was verstehst du nun tiefer über die Situation und dein Kind? Was braucht dein Kind von dir eigentlich?

Falls A möchte, kann er/sie die Situation mit dem Kind nochmal selbst spielen.